



Progymnasium Bad Buchau

Bildung – Verantwortung – Partnerschaft

Progymnasium Bad Buchau
Schlossplatz
88422 Bad Buchau

info@pgbadbuchau.de
Tel.: 07582-9330 0
Fax: 07582-9330 20

12.09.2016

Schuljahr 2016/2017 Progymnasium Bad Buchau – 1. Elternbrief zum Schuljahresbeginn

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr hat begonnen und auch in diesem Schuljahr darf sich Sie im Namen des gesamten Lehrerkollegiums und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule ganz herzlich begrüßen.

Besonders möchte ich auch die neu hinzukommenden Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und deren Erziehungsberechtigten und die neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen.

Auch dieses Jahr können wir wieder gespannt sein auf ein ereignisreiches, vielfältiges und erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Mit freundlichen Grüßen

SD Dr. Matthias Hoffmann
Schulleiter

SD Andreas Berdami
stlv. Schulleiter

SD Stefan Feyen
Abteilungsleiter

Informationen und Hinweise:

1) Nachlese aus dem Schuljahr 2015/16

Ergebnisse und Konsequenzen der Fremdevaluation. Im vergangenen Schuljahr fand an unserer Schule zum zweiten Mal die durch das Schulgesetz in Baden-Württemberg für alle Schulen verbindlich vorgeschriebene Fremdevaluierung statt. An dieser Stelle möchte sich die Schulleitung bei allen Beteiligten, Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen, für die Mitarbeit an der Evaluation bedanken. Die Schule bei der Bewertung durch die Evaluatoren des Landesinstituts für Schulentwicklung hervorragend abgeschnitten. Von den 49 Beobachtungsmerkmalen in den Qualitätsbereichen Unterricht, Professionalität der Lehrkräfte, Schulführung und Schulmanagement, innerschulische und außerschulische Partnerschaften und Bewertung schulischer Arbeit wurden 47 Merkmale voll erfüllt. Die Schulleitung sieht sich durch dieses Ergebnis darin bestätigt, den in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern eingeschlagenen Weg fortzuführen.

In den kommenden Wochen sollen die Ergebnisse allen beteiligten Gremien (Kollegium, Eltern, Schüler) im Detail kommuniziert werden. Ziel soll es sein, die schulische Arbeit mit allen Facetten transparent zu machen und den Schulentwicklungsprozess aufrecht zu erhalten. Außerdem soll der Bericht die Grundlage für entwicklungsorientierte Zielvereinbarungen mit der Schulaufsicht bilden. Im Prozess der Zielvereinbarungen bringen Schulverwaltung und Schule ihre jeweiligen Vorstellungen in die Zielvereinbarungsgespräche ein. Daher müssen im Vorfeld die notwendigen Gespräche in der Schulgemeinschaft stattfinden. Die Schulleitung wird auf alle Beteiligtegruppen zugehen.

2) Allgemeine Informationen und Homepage

a) In diesem Schuljahr werden 193 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen unterrichtet. Der Pflichtunterricht ist vollständig abgedeckt. Viele grundlegende und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage, unter anderem wichtige Formulare, Dokumente und Termine. Diese wird in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive aktualisiert.

b) **Personalia.** Am Ende des letzten Schuljahres wurde Frau Boss in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Frau Langenfeld, Frau Wieser und Herr Fritsch haben ebenfalls die Schule verlassen und werden zukünftig am Kreisgymnasium Riedlingen, am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen und am Gymnasium Albstadt unterrichten. Frau Bäuerle, die schon zu Beginn des letzten Schuljahres mit voller Stelle an das Kultusministerium abgeordnet worden war, wurde nun auch formal dem Regierungspräsidium Stuttgart zugeordnet.

Um die durch Pensionierung und Versetzung entstandenen Lücken zu füllen, bekommt unsere Schule neue Kolleginnen und Kollegen zugeteilt. Frau Sonja Dorsch wird die Fachbereiche Englisch und Deutsch, Herr Georg Nachbar die Fachbereiche Mathematik und Sport ergänzen.

Als Abordnungen des Kreisgymnasiums Riedlingen dürfen wir in diesem Schuljahr Frau Anne-Kathrin Kopp mit den Fächern Geschichte und Deutsch, Frau Kathrin Alpert mit Physik und Frau Nicole Feist mit Französisch an unserer Schule begrüßen. Die Schulleitung bedankt sich bei den Kolleginnen für die Bereitschaft, in diesem Schuljahr als Abordnung unser Kollegium zu unterstützen.

Frau Irene Merkle wird auch in diesem Schuljahr wieder im Fachbereich Kunst für unsere Schule tätig sein.

c) **Mensa.** Die Schülerzahlen für das Mittagessen sind im letzten Schuljahr leider dramatisch eingebrochen. Auch die Anzahl der Eltern, die sich an der Essensausgabe, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7, beteiligen, ist deutlich unter die Grenze gefallen, in der die Essensausgabe an zwei Terminen die Woche

aufrecht erhalten werden kann. **Daher können wir im Moment am Donnerstag kein Mittagessen anbieten.** Die Schülerinnen und Schüler müssen sich daher mit einer Vesper selbst versorgen. Sollten wir in den ersten Wochen eine größere Nachfrage für das Mittagessen am Donnerstag von Seiten der Schülerinnen und Schüler erhalten und gleichzeitig Eltern für die Essensausgabe gewinnen können, kann das Mensa-Angebot wieder auf den Donnerstag ausgeweitet werden.

Termine

d) Elternabende / Elternbeiratssitzung / Schulkonferenz

Auch dieses Schuljahr werden die Elternabende der Klassen auf unterschiedliche Tage gelegt. Die Einladung zu den Elternabenden der Klassen 6-10 erfolgt durch die Elternvertreter des letzten Schuljahres. Die Eltern der Klasse 5 werden eine Einladung durch die Klassenlehrerin erhalten. Folgende Termine wurden festgelegt:

- **Klasse 5 und 10:** Dienstag **27.09. 2016**
Klassen 5: 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Klassen 10: 20.00 Uhr-21.30 Uhr
- **Klassen 8 und 9:** Mittwoch **28.09.2016**
Klassen 8: 18.30- 20.00 Uhr;
Klassen 9: 20.00 -21.30 Uhr
- **Klassen 6 und 7:** Dienstag **04.10.2016**
Klassen 6: 18.30-20.00 Uhr,
Klasse 7: 20.00-21.30 Uhr

Die Schulleitung bittet die Elternvertreter der Klassen, sich frühzeitig wegen der notwendigen Absprachen mit den entsprechenden Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen in Verbindung zu setzen.

Als Termin für die erste **Elternbeiratssitzung** in diesem Schuljahr wurde Dienstag, der **18.10. 2016, 19.00 Uhr** festgelegt.

Die erste Sitzung der **Schulkonferenz** findet dann vor den Herbstferien am Dienstag, den **25.10. 2016, 19.00 Uhr** statt.

3) Aktivitäten / Schulentwicklung

- a) Engere Zusammenarbeit zwischen Progymnasium und Partnerschaftsverein Bad Buchau.** Rüdiger Klan, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Bad Buchau, die Fachschaft Französisch und die Schulleitung des Progymnasiums haben in einem gemeinsamen Gespräch eine engere Zusammenarbeit der beiden Institutionen beschlossen. Im Vordergrund steht das Bemühen, die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zum kulturellen Austausch und Spracherwerb, die der Partnerschaftsverein Bad Buchau durch die jährlichen Treffen mit dem Partnerschaftsverein

in Le Lion d'Angers ermöglicht, auch den Schülerinnen und Schülern zugänglich zu machen. Erklärtes Ziel ist es, interessierten Schülerinnen und Schülern, die durch den Schulaustausch schon Kontakte nach Le Lion d'Angers geknüpft haben, darüber hinaus die Möglichkeit zu bieten, durch die gegenseitigen Besuche Partnerschaftsvereine den Kontakt zu halten und zu intensivieren. Herr Klan wird daher die Schule über alle Aktivitäten des Vereins und Schülerinnen und Schüler persönlich über dessen Arbeit informieren. In Hinblick auf den alle zwei Jahre stattfindenden Gegenbesuch des Bad Buchauer Partnerschaftsvereins in Le Lion d'Angers am Ende der Sommerferien 2017 (26.-30.08 2017) soll es für interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit geben, als Teilnehmer der 5-tägigen Fahrt, „ihre“ Partnerstadt zu besuchen. Informationen dazu werden im zweiten Halbjahr des laufenden Schuljahres erfolgen.

b) Bildungsplan 2016/17, Klasse 5 und 6, Ausblick

Mit diesem Schuljahr wird für die allgemeinbildenden Gymnasien ein neuer Bildungsplan eingeführt. Die dafür notwendigen Änderungen in der Kontingenzstundentafel wurden Ende des letzten Schuljahres in der Schulkonferenz beschlossen. Der neue Bildungsplan gilt für die aktuellen Klassen 5 und 6 und wird mit diesen Klassen dann sukzessive nach oben geführt. Die Klassen 7-10 werden nach dem alten Bildungsplan und der alten Kontingenzstundentafel unterrichtet.

Neben der Überarbeitung der Fachpläne sind als Neuerungen der Fächerverbund BNT (Biologie Naturphänomene und Technik) in Klasse 5 und 6, der Basiskurs Medienbildung in Klasse 5 und das Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung zu nennen.

Das Kollegium wird auch in diesem Schuljahr die Arbeit an den Fachcurricula weiterführen, um den neuen Bildungsplan für die folgenden Klassenstufen fortzuschreiben.

c) Vorbereitung und Einführung neues Unterrichtsfach „Aufbaukurs Informatik, Klasse 7“ ab Schuljahr 2017/18. Für das Schuljahr 2017/18 ist die Einführung eines neuen Unterrichtsfaches in Klasse 7 vorgesehen. Dieser „Aufbaukurs Informatik“ wird im Umfang von einer Wochenstunde unterrichtet. In diesem Fall handelt es sich um eine Stunde Unterricht, die zusätzlich zum bestehenden Unterricht erteilt wird.

d) Vertiefungsstunden Klasse 10. Das Kultusministerium möchte den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 im achtjährigen Gymnasium durch eine besondere individuelle Förderung den Übergang in die Kursstufe erleichtern. Vorgesehen sind Vertiefungsstunden in den Pflichtabiturfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Zusätzlich soll mindestens eine Stunde pro Woche in den Pflichtabiturfächern

innerhalb der Klasse differenziert unterrichtet werden, um die Schülerinnen und Schüler noch stärker individuell zu fördern. Die Vertiefungsstunden führen nicht zu einer Erhöhung der Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler. Durch Einsatz zusätzlicher Lehrerstunden gibt es die Möglichkeit, die Klassen in den entsprechenden Fächern in einer Stunde pro Woche zu teilen, um dann in Kleingruppen die geforderte Vorbereitung auf die Kursstufe zu ermöglichen. Die Fachschaften erarbeiten für die Vertiefungsstunden, und in diesem Zusammenhang auch für die geforderte Differenzierungsstunden, ein Konzept.

- e) **Schulplaner 2016/17:** Zum dritten Mal können wir dieses Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern einen Schulplaner zur Verfügung stellen. Die Schule geht auch dieses Jahr davon aus, dass der Planer **von allen Schülern verbindlich genutzt wird**. Neben einer Vielzahl an Informationen die Schule betreffend soll der Planer vor allem aber helfen, den Schulalltag, das Lernen und die Hausaufgaben zu strukturieren. Außerdem sollte der Planer auch von den Erziehungsberechtigten und Kolleginnen und Kollegen genutzt werden, um eine Kontaktaufnahme und Kommunikation auf einfachem Wege zu ermöglichen. Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind wir dankbar.
- f) **Methoden- und Medienkompetenz:** Die Weiterentwicklung der Methoden- und Medienkompetenz liegt uns als weiteres Ziel für einen guten, modernen Unterricht sehr am Herzen. Nachdem nun die Curricula für die Klassen 5-7 überarbeitet sind, wird in diesem Schuljahr das Methodencurriculum für Klasse 8 überarbeitet.
- g) **c) BOGY Klasse 9, Ausbildungsmesse Alleshausen 2016:** Auch dieses Jahr beinhaltet das Angebot zur Berufsorientierung im Rahmen von BOGY in Klasse 9 auch den Besuch der Ausbildungsmesse Alleshausen am **Freitag, den 11.11. 2016** während des Unterrichts. Als Eltern sind sie herzlich eingeladen am Nachmittag, gemeinsam mit Ihren Kindern, die Messe zu besuchen und sich zu informieren. Dies gilt selbstverständlich für Eltern und Kinder aller Klassenstufen.
- h) **Präventionskonzept.** Das Präventionskonzept des Landes Baden Württemberg „wir.stärker.WIR“ ist ein Rahmenkonzept, das die vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Prävention an Schulen in einen größeren Zusammenhang stellt. Ziele des Konzeptes sind die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu stärken und gute Voraussetzungen zur Lebensbewältigung und –entfaltung zu schaffen. In diesem Rahmen finden alle schulischen Konzepte der Gesundheitsförderung und der Gewalt- und Suchtprävention statt. Die Individualrückmeldung zur Evaluation durch die Uni-Klagenfurt wurde noch nicht zugesandt. Die Ergebnisse der Evaluation werden der Schulgemeinschaft vorgestellt, sobald das Verfahren abgeschlossen ist, so dass wir das Konzept hoffentlich in diesem Jahr verabschieden können.

- i) **Förderkonzept und Hausaufgabenbetreuung am Progymnasium Bad Buchau.** Wichtige Informationen zu unserem neuen Förderkonzept (Anmeldung, Dauer, Kombinationsmöglichkeiten, etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Individuelle Förderung“. Die Klassenlehrer werden Sie auch an den Elternabenden darüber informieren.

4) Lernstandsdiagnosen / Datenschutz

- a) **Lernstand 5.** Zwischen dem 19.09. und dem 30.10. wird zum zweiten Mal in Klasse 5 die Lernstandserhebung *Lernstand 5* in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Die Schule wird die Ergebnisse, wie im vergangenen Jahr auch zur Diagnose verwenden, um den Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule zu erleichtern. Weiterhin werden die Kolleginnen und Kollegen der Fächer Deutsch und Mathematik das schuleigene Diagnosekonzept für die Klasse 5 einsetzen und die daraus abgeleiteten Maßnahmen ergreifen..
- b) **Vera 8.** Auch in diesem Schuljahr wird die vom Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungssystem Berlin, mit Länderbeteiligung durchgeführte Lernstandsdiagnose Vera 8, bundesweit durchgeführt. Vera 8 wird in den Fächern Deutsch (14.03. 2017), Pflichtfremdsprache (16.03. 2017) und Mathematik (22.03. 2017) erhoben. Zusätzlich soll im Anschluss an die Erhebung Material zu individuellen Förderung durch das IQB zur Verfügung gestellt werden.
- c) **Klasse 9: Ergebnisse Vera 8 vergangenes Schuljahr.** Im März 2016 wurden zum ersten Mal die Lernstandsdiagnose Vera 8 erhoben. Die Ergebnisauswertung wurde dabei vom Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungssystem Berlin (IQB) vorgenommen. Die Ergebnisrückmeldung ließ leider lange auf sich warten, die Ergebnisse wurden den Schulen erst gegen Ende des vergangenen Schuljahres mitgeteilt. Daher können die Kolleginnen und Kollegen auch erst zu Beginn dieses Schuljahres mit der Ergebnisrückmeldung an die Eltern und Schülerinnen und Schüler beginnen. Die Schulleitung möchte betonen, dass die Schule auf die Terminierung der Auswertung durch das IQB keinen Einfluss hat.
- d) **Datenschutz und Email Kontakt zwischen Schule und Elternhaus.** Mit einer Verwaltungsvorschrift vom 05.12. 2014 wurde der Datenschutz an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg neu geregelt. Neben überwiegend verwaltungstechnischen Regelungen werden in dieser Vorschrift auch Aussagen zum E-Mail-Verkehr zwischen Schule und Erziehungsberechtigten gemacht. Folgendes ist dabei zu beachten: **„Anfragen von Erziehungsberechtigten per E-Mail mit personenbezogenem Inhalt dürfen nur per E-Mail beantwortet werden, wenn die sendende Person ausdrücklich ihr Einverständnis zur Übermittlung der Antwort mit personenbezogenem Inhalt erklärt.“**

nen Daten ihres Kindes über E-Mail erteilt hat und zuvor ausdrücklich auf die mit einer Übersendung über das Internet verbundenen Sicherheitsrisiken hingewiesen wurde. Liegt dieses Einverständnis nicht vor, ist vor der Übersendung personenbezogener Daten per E-Mail eine entsprechende Einwilligung einzuholen oder die E-Mail postalisch in Briefform zu beantworten.“ (Kultus und Unterricht vom 12. Januar 2015). Wenn Sie sich als Erziehungsberechtigte also zukünftig per E-Mail an die Schule wenden, um personenbezogene Inhalte zu erfragen, müssen die Kolleginnen und Kollegen zukünftig zuerst Ihr Einverständnis zur Übermittlung der Information per E-Mail einholen.

5) Zur Erinnerung: Alle Jahre wieder

- a) **Beurlaubungen.** Im Falle einer Beurlaubung vom Unterricht oder anderer schulischen Veranstaltungen ist rechtzeitig **vor** dem Termin der entsprechende Antrag auf Beurlaubung (siehe Homepage) vorzulegen. Beurlaubungen können nicht im Nachhinein genehmigt werden. Bitte denken Sie daran, dass auch das von der Schule angeordnete Nachsitzen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen beurlaubt werden kann.
- b) **Krankmeldungen.** Bitte rufen Sie, wenn Ihr Kind krank ist, am ersten Tag der Erkrankung zwischen 7.00-7.45 Uhr im Sekretariat der Schule an. Wir überprüfen zu Beginn der ersten Stunde die Anwesenheit der Schüler/innen. Denken Sie auch daran, die schriftliche Entschuldigung für das Fehlen fristgerecht (siehe Homepage) nachzureichen.
- c) Schülerinnen und Schüler, die vorzeitig aus dem Unterricht nach Hause entlassen werden und nicht durch die Erziehungsberechtigten in der Schule abgeholt werden, müssen sich im Rektorat abmelden. Die betreffenden Schüler bekommen ein entsprechendes Formular mit nach Hause, auf dem die Eltern per Unterschrift bestätigen, dass sie über die vorzeitige Entlassung informiert sind.
- d) **Freiwillige Schülerzusatzversicherung und Schulunfälle:** Die Schülerinnen und Schüler sind bei Unfällen in der Schule und auf dem Weg von und zur Schule gesetzlich unfallversichert. Nicht in allen Fällen gilt diese Versicherung. Unfälle, die sich im Rahmen von Veranstaltungen der SMV oder des Fördervereins oder im Zusammenhang mit nichtschulischen, privaten Betätigungen während Hohlstunden, der Mittagpause, im Schullandheim oder auf Exkursionen ereignen, sind nicht durch gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt. Hier greift die freiwillige Schülerzusatzversicherung, die für 1,-€ nicht nur dies Unfälle versichert, sondern auch zusätzlich noch eine Sachschaden- und Haftpflichtversicherung beinhaltet. Ich möchte Sie bitten, unter allen Umständen diese Versicherung für Ihr Kind abzuschließen, da wir in den Klassenstufen 6-10 jeweils mehrtägige, außerunterrichtliche Veranstaltungen mit

den Klassen eingeplant haben (Schullandheim, Frankreichfahrt, Londonfahrt, BOGY, Hollandfahrt).

- e) **Wanderklassen 9.** Dieses Schuljahr sind, wie auch im letzten Schuljahr, beide 9er Klassen Wanderklassen. Für die beiden Klassen gibt es also keine „roten Kisten“ zur Aufbewahrung von Schulbüchern o.ä.. über die Firma ASTRA Direkt können in begrenztem Umfang Schließfächer gemietet werden. Vertragsunterlagen können Sie bei Frau Walser im Sekretariat beziehen. Die Schulleitung muss darauf hinweisen, dass die Vermietung und alle damit verbundenen Aktivitäten (Vertragsunterzeichnung, -weiterleitung, -kündigung) ausschließlich zwischen den Familien und der Firma ASTRA Direkt verhandelt werden. Die Schule stellt lediglich die Fläche für die Schließfächer zur Verfügung und hat ansonsten nichts damit zu tun.
- f) **Schulordnung und Verhaltensregeln.** In unserer Schule stehen täglich über 200 Personen miteinander in Beziehung. Es ist daher unabdingbar, dass dem Miteinander auch entsprechende Regeln zugrunde liegen, denen sich alle am Schulleben beteiligten verpflichtet fühlen. Die Schulordnung und die Verhaltensregeln wurden von der Schulkonferenz, unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegium, beschlossen und umfassen ausschließlich Regeln, deren Einhaltung zwingend notwendig ist und die auch nicht diskutabel sind. Die Schulleitung möchte die Eltern darum bitten, sich gemeinsam mit Ihren Kindern, egal welcher Altersstufe, die Schulordnung und die Verhaltensregeln zu Beginn des Schuljahres noch einmal zu vergegenwärtigen. Als Erziehungsberechtigte haben Eltern nach dem Schulgesetz die Pflicht dafür zu sorgen, dass ihre Kinder die Schulordnung einhalten.
- g) **Mittagspause und Müllaufkommen.** Ein Großteil unserer Schülerinnen und Schüler verlässt inzwischen in der Mittagspause das Schulgelände und versorgt sich in den umliegenden Geschäften mit mehr oder weniger sinnvollem Mittagessen. Leider lässt ein Teil der Schülerschaft das notwendige Bewusstsein für den verantwortlichen Umgang mit Müll vermissen. So landet Verpackungsmaterial nicht nur auf dem Schulgelände, sondern auch vor den Haustüren und Vorgärten der Bad Buchauer Mitbürger, die dann in der Schule anrufen und sich darüber beklagen. Die Schulleitung bittet daher die Eltern, diesen Punkt mit Ihren Kindern zu besprechen.
- h) **Unbedingt Hinweis auf Schulordnung und Verhaltensregeln**
- i) **Hinweis Hausaufgaben und Material → Teil der mündlichen Note**
- j) **Hinweis auf Projekt Gesundheitsförderung im Sport Klasse 9**